

## PRESSEMITTEILUNG

WISSENSCHAFTSJAHR 2023 – UNSER UNIVERSUM

**MARS FINDET STADT – der Rote Planet MARS des UK-Künstlers Luke Jerram reist ab Mai durch neun Städte in Deutschland, Start am 13.5. ab 16 Uhr in Halle (Saale) am Planetarium**

Projektförderung durch das BMBF im Wissenschaftsjahr 2023 für den Hallenser Verein science2public

*Berlin/Halle (Saale), 24. April* – Mit dem **Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum** schickt das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** Bürger und Bürgerinnen aller Altersgruppen auf eine Reise an die Grenzen des menschlichen Vorstellungsvermögens. In über 20 all-umfassenden Förderprojekten in ganz Deutschland lässt sich die Faszination des Weltraums erleben und in den Austausch mit Wissenschaft und Forschung treten.

Das Projekt **Mars findet Stadt** unter der Leitung des Hallenser Vereins **science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation** bringt dafür den Roten Planeten zu uns auf die Erde: Mit sieben Metern Durchmesser, bedruckt mit Originalfotografien der NASA, reist er als Werk des britischen Künstlers **Luke Jerram** ab Mai auf der Umlaufbahn durch neun Wissenschaftsstädte in Deutschland und startet am 13.5. in Halle (Saale).

**Mars für (H)alle! Eröffnung am 13.5. ab 16 Uhr am neuen Planetarium am Holzmarkt**

Vom **13.5.- 26.5.** wird die Wanderausstellung mit einem bunten Programm in **Halle an der Saale** eröffnet: Am Samstag, den **16.5. um 16 Uhr** begrüßt **Bürgermeister der Stadt Halle (Saale) Egbert Geier** (angefragt) das interessierte Publikum mitten unter dem Mars Outdoor am neuen Planetarium am Holzmarkt. **Dirk Schlesier**, Leiter des erst kürzlich eröffneten und damit europaweit innovativsten Planetarium, nimmt die Besucher:innen mit auf eine Wanderung zum und auf dem Mars. Im Anschluss laden Stände und Mitmachaktionen oder einfach auch nur Liegestühle zum Genießen und Einblicken mitten unter dem Mars ein. Ein Fotowettbewerb nach dem Motto „Mein Mars und ich“ startet und wird die besten zehn Fotos zum Abschluss der Wanderausstellung am 25.5. prämiieren.

Am **Sonntag, den 14.5. findet ein Familientag auf dem Gelände statt**, für Mütter ist ein Spezial geboten.

Am **Montag, den 15.5.** eröffnet ein **Jugendfilmcamp** in Zusammenarbeit mit dem regionalen MINT-Cluster mint4elements sein Ferienangebot am Treffpunkt Mars, um kreative Ideen für Kurzfilme mit Wissenschaftsbezug zu entwickeln.

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2023

unser  
**UNIVERSUM**

Ab **Montag, den 22.5.** liefert der Mars vom Planetarium aus Impulse und Anregungen für eine kreative **Schulprojektwoche gemeinsam mit der IGS am Planetarium.**

**Zum krönenden Abschluss der Mars-Ausstellung in Halle (Saale) kommt am Donnerstag, den 25.5. ab 19 Uhr die Geophysikerin aus Bitterfeld Dr. Christiane Heinicke ins Planetarium.** Christiane Heinicke forscht zu den Bedingungen des Mars und arbeitet dazu mit Simulationsstationen auf der Erde. Gemeinsam wirft sie mit dem interessierten Publikum den Blick in die Zukunft: Leben auf dem Mars – (wie) geht das? Wollen wir dahin?

*„Wir freuen uns sehr über die Förderung der Deutschlandtournee des Mars von Luke Jerram. Kaum ein Planet in unserem Universum übt eine solche Faszination auf uns aus wie der Rote Planet. Ist Leben möglich auf dem Mars? Welche Umweltbedingungen herrschen vor, welche können wir bereits hier simulieren? Können oder werden wir zukünftig den Mars bereisen? Das sind Fragen, die wir im Austausch mit Forschern und Forscherinnen, Experten und Expertinnen, Filmemachern und Filmemacherinnen persönlich diskutieren möchten.“*, erklärt **Ilka Bickmann, Vorstandsvorsitzende von science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation** und Gesamtleitung der **Initiative Mars findet Stadt.**

## Mars findet Stadt – die Deutschlandtournee

Im Anschluss an Halle (Saale) geht es für den Gastplaneten über **Siegen (1.-20.6.)**, **Karlsruhe (23.-25.6.)**, **Bochum (27.6.-13.7.)**, **Regensburg (16.-30.7.)**, in den Norden nach **Oldenburg (1.-21.8.)**, **Bremen (23.8.-15.9.)** weiter nach **Potsdam (16.9.-9.10.)** und **Bielefeld (10.10.-31.10.)**.

Jede der neun Städte als Teil des Strategiekreises **Wissenschaft in der Stadt – SK WISTA** gestaltet ein vielfältiges Begleitprogramm rund um **Mars findet Stadt**: Der Besuch des bekannten **ESA-Astronauten Dr. Thomas Reiter in Siegen** und der **Mars-Simulatorin Dr. Christiane Heinicke in Halle an der Saale**, das mehrtägige große **Wissenschaftsfestival EFFEKTE rund um den Mars in Karlsruhe**, **Planetenweg in Bochum**, **Experimente für Jung und Alt in Regensburg**, **Science Slams in Oldenburg**, **Marserkundungs-Touren mit Laufrobotern in Bremen**, **Marsrover-Experimentierkurs in Potsdam** und nicht zuletzt **Kosmologie-Workshops für Kids in Bielefeld** sind nur einige ausgewählte Highlights auf der großen Deutschland-Tournee des Mars.

Der Künstler selbst, **Luke Jerram**, geboren 1974, ist ein britischer Installationskünstler, der Skulpturen, große Installationen und Live-Kunstprojekte schafft. Er hat nicht nur den Mars, sondern auch die Erde und den Mond als Nachbildungen geschaffen. Auch diese tourten in den letzten Jahren bereits durch ganz Europa, mit einigen Stopps auch in Deutschland. Die Erde „Gaia“ in der Frauenkirche Dresden oder auch der Mond auf dem SILBERSALZ-Festival in Halle sind nur einige Beispiele für die zahlreichen Standorte.

Jerrams „Mars“ ist eine von innen beleuchtete Kugel mit einem Durchmesser von sieben Metern, auf die NASA-Fotografien der Marsoberfläche im Verhältnis 1:1.000.000 detailgetreu aufgedruckt sind. Viel beeindruckender ist jedoch die Wirkung, die dieses Werk auf uns ausübt: Auf magische Weise verändert es den Raum, in dem es hängt, und wirkt unmittelbar auf die Betrachter und Betrachterinnen. Scheinbar schwerelos schwebt der Rote Planet in fast greifbarer Höhe und lässt sein Publikum innehalten und staunen.



copyright: photo by Luke Jerram

Weiteres honorarfreies Bildmaterial finden Sie hier: → <https://wissenschaft-in-der-stadt.de/mars-findet-stadt/presse/>

Informationen zu Mars findet Stadt: <http://www.wissenschaft-in-der-stadt.de/Mars-findet-Stadt> oder auf Instagram unter @marsfindetstadt  
<https://www.instagram.com/marsfindetstadt/>

Informationen zum Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum: [wissenschaftsjahr.de](http://wissenschaftsjahr.de)

Pressematerial zum Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum:  
[wissenschaftsjahr.de/2023/presse](http://wissenschaftsjahr.de/2023/presse)

#### Kontakt science2public e.V.:

Ilka Bickmann, Vorstand science2public e.V.  
kommunikation@science2public.com  
Tel. 0345 78 28 2412  
[www.science2public.com](http://www.science2public.com)

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2023

unser  
UNIVERSUM

## **Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum**

Die unendliche Weite des Universums und die Frage nach dem Ursprung der Erde und des Menschen haben über die Jahrtausende hinweg unsere Kultur, unser Selbstbild und die Wissenschaft beschäftigt. Trotz des Erkenntnisfortschritts der letzten Jahrzehnte bleibt unser Kosmos aber in weiten Teilen eine faszinierende Unbekannte. Was sind Schwarze Löcher? Sind wir allein im Universum? Was macht unsere Erde zu einem bewohnbaren Planeten und wie können wir ihn schützen? Diesen und anderen Fragen widmet sich das Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum. Von Ausstellungen über Schulaktionen bis hin zu Mitmachangeboten: Der Blick von der Erde ins All und aus dem All auf die Erde erfolgt dabei aus vielfältigen Perspektiven und lädt Jung und Alt zu einem spannenden Austausch mit Wissenschaft und Forschung ein. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2023

unser  
**UNIVERSUM**